

Pseudo-Experten

→ unqualifizierte Personen oder Institutionen als Quelle relevanter Einwände präsentieren



Masse von Pseudo-Experten
→ mit Verweis auf eine große Zahl unqualifizierter Personen behaupten, es gäbe in der Forschung zu einer bestimmten Frage noch keine gesicherten Erkenntnisse



Aufgeblähte Minderheit
→ eine kleine Zahl abweichender Meinungen fälschlich als große Menge präsentieren

Fingierte Debatte
→ seriöse Forscher und Pseudo-Experten in einem Pro&Contra-Format präsentieren, um den irreführenden Eindruck einer tatsächlichen wissenschaftlichen Debatte zu erwecken



Logik-Fehler

Argumentationen vorbringen, die sich bei genauer Betrachtung als unlogisch erweisen – zum Beispiel aus korrekten Informationen falsche Schlüsse ziehen



Irreführende Analogie
→ daraus, dass sich Dinge in einem bestimmten Punkt gleichen, fälschlich schließen, sie wären auch in anderen Punkten gleich



Ad-hominem-Attacke
→ ein Argument dadurch angreifen und entwerten, dass man die Person angreift oder verleumdet, die es vorbringt („ad hominem“, lateinisch = gegen die Person gerichtet)



Mehrdeutigkeit
→ mehrdeutige Begriffe verwenden, um Zuhörende aufs Glatteis zu führen und so zu irreführenden Schlussfolgerungen zu bringen



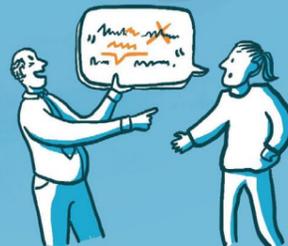
Voreilige Schlussfolgerung
→ durch Weglassen relevanter Informationen eine falsche Aussage als schlüssig erscheinen lassen

Übermäßige Vereinfachung
→ Falsche Dichotomie
zwei Optionen als einzige Möglichkeiten darstellen, wenn es in Wahrheit noch andere gibt

→ Ursachen unterschlagen
suggerieren, es gäbe für ein Ereignis nur eine Ursache, wenn es in Wahrheit mehrere gibt



Blendgranate
→ Steht die Diskussion an einem Punkt, der einem unangenehm ist, wirft man eine Aussage in den Raum, die alle Aufmerksamkeit auf sich zieht und vom ursprünglichen Punkt ablenkt. (engl. Titel der Strategie: „red herring“)



Strohmann-Argumentation
→ die Position der Diskussionspartnerin oder einer dritten Person falsch oder verzerrt darstellen, um sie besser angreifen zu können

Unerfüllbare Erwartungen

von der Wissenschaft Dinge verlangen, die sie gar nicht erfüllen kann – zum Beispiel durch das Fordern eines Grades von Gewissheit, der unerreichbar ist



Verschiebung von Torpfosten
→ plötzlich seine Forderungen verschärfen, nachdem vorherige Forderungen erfüllt wurden

ZUT!

Verfälschte Darstellung
→ eine Situation falsch oder verzerrt darstellen, um so die eigene Behauptung scheinbar zu stützen

GRUNDKURS DESINFORMATION

Ob bei der Erderhitzung, der Wirksamkeit von Impfungen oder den Gesundheitsgefahren durch Auto-Abgase: Immer wieder werden in politischen Diskussionen grundlegende wissenschaftliche Fakten falsch dargestellt.

Dies passiert bei Facebook, Twitter & Co. genauso wie auf Internet-Blogs, in persönlichen Gesprächen ebenso wie in Bundestagsreden. Für Laien sind die rhetorischen Tricks der Manipulation oft schwer zu erkennen.

Diese Grafik erklärt die häufigsten Strategien, mit denen die Nebelmaschine der Desinformation arbeitet.

Rosinenpickerei

Informationen bewusst lückenhaft auswählen, sodass sie bei isolierter Betrachtung die eigene Position zu stützen scheinen



Faultier-Induktion
→ die Informationssuche beenden, sobald man zu einem passenden Schluss gekommen ist (Während beim „Rosinenpicken“ bequeme Informationen hervorgehoben werden, geht es hier eher um ein Vernachlässigen unbequemer Informationen.)



Anekdote
→ rein subjektive Erfahrungen oder isolierte Einzelbeispiele heranziehen und hervorheben, statt eine breite, auch abstrakte Informationsbasis zuzulassen



Verschworungs-Mythen

üble Machenschaften und geheime Bünde unterstellen, zum Beispiel dass Einzelpersonen oder Gruppen absichtsvoll Beweise zum Klimawandel fälschen usw.

